

5895, Verlustvortrag 11 489. — **Passiva:** A.-K. 20 000, Darlehen 25 000, Bank 4389, Kreditoren 26 375. Sa. 75 764 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Gesamtkosten 59 240 RM. — Kredit: Rohgewinn 40 484, Verlust 18 756. Sa. 59 240 RM.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Geldkonten

53, Waren 9777, Debitoren 5834, Anlagekonten 200, Verlustvortrag 11 490, Verlust 5868. — **Passiva:** Darlehen 6000, Kreditoren 7223, Kapital 20 000. Sa. 33 223 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Gesamtkost. 6899 RM. — Kredit: Einrichtung 1032, Verlust 5867. Sa. 6899 RM.

Dividenden 1927—1930: 0 %.

Baumwollspinnerei Unterhausen.

Sitz zu Unterhausen a. d. Echatz b. Reutlingen in Württemberg.

Verwaltung:

Vorstand: Dir. Adolf Gaiser; techn. Dir. Hans Rauber.

Prokurist: K. Bauer.

Aufsichtsrat: Vors.: Geh. Komm.-Rat Bank-Dir. Dr. Hans Christian Dietrich, Stellv.: Fabrikbesitzer Dr. Robert Riemerschmid, München; Kaufmann Carl Daniels, Bamberg; Gen.-Dir. Kommerz.-R. Eugen Dillmann, Augsburg; Bank-Dir. Hermann Koehler, Stuttgart; Dr. Eduard Meussdoerffer, Kulmbach; Fabrikbesitzer Geh. Komm.-Rat Heinrich Roeckl, München; Kaufm. Oskar Weidner, Plauen i. V.

Gründung:

Die Ges. wurde gegründet im J. 1883, eingetr. 6./11. 1883, hervorgegangen aus der Firma Solivo & Fierz, Stuttgart.

Zweck:

Betrieb der Baumwollspinnerei u. Zwirnerie in Unterhausen, Honau u. Pfullingen. In den Spinnereien werden in der Hauptsache kardierte, gekämmte Louisiana- u. Makogarne u. -Zwirne in den Nummern 16 bis 100 hergestellt.

Besitztum:

Grundbesitz der Ges. in Unterhausen, Honau, Pfullingen u. Oberhausen: 26 ha 85 a 20 qm, wovon 9 ha 95 a 10 qm bebaut sind. An Baulichkeiten sind vorhanden: In Unterhausen 2 Hauptfabrikgebäude mit Neben- und einem Verwaltungsgebäude. Außerdem 3 Beamten- u. Arbeiterwohn. mit rd. 140 Wohn., sowie ein Mädchenheim und eine Kleinkinderschule. Beamten- u. Arbeiterwohn. in Honau, 18 Geb. mit rd. 40 Wohn. Der Betrieb Honau besteht aus 1 Hauptfabrikgebäude mit Nebengebäuden. In Pfullingen 1925/26 eine Baumwollzwirnerie mit 15 000 Spindeln erstellt. An Wohn. sind vorhanden 3 Doppelwohnhäuser mit 8 Wohn. — **Kraftanlagen:** Unterhausen: 1 Dampfmasch. mit 1200 PS, 1 Dampfmaschine mit Generator mit 1000 PS, 5 Dampfkessel mit je 750 qm Heizfläche sowie 2 Wasserturb. mit Generator mit max. 400 PS; Honau: 2 Dampfmasch. mit 1200 PS sowie 1 Wasserturbine mit Generator mit max. 150 PS. — Spindelzahl zus. 93 500 Spinn- u. 15 500 Zwirnspeindeln. — Etwa 750 Arbeiter.

Sonstige Mitteilungen:

Verbände: Die Ges. ist Mitglied des Vereins Süddeutscher Baumwoll-Industrieller e. V. u. des Deutschen Feinspinnereiverbandes e. V. in Augsburg.

Satzungen: Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 8./4. — Stimmrecht: 1 Akt. = 3 St.

Gewinn-Verteilung: 5 % zum R.-F. (Grenze 10 % des A.-K.), 4 % Div., event. besond. Abschreib. u. Rückl., 10 % Tant. an A.-R., Rest weitere Div. bzw. nach G.-V.-B.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Stuttgart: Deutsche Bank u. Disc.-Ges.; Berlin: Berliner Handels-Ges.; München: Bayerische Vereinsbank.

Beteiligungen:

Die Ges. gehört zum Kolbermoor-Konzern. Zus. mit befreundeten süddeutschen Textilunternehmungen beteiligte sich die Ges. 1925 an der Gründung der Kolbermoor-Union-A.-G.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 1 800 000 RM in 6000 Akt. zu 300 RM.

Vorkriegskapital: 1 600 000 M.

Urspr. 1 900 000 M, nach mehrfacher Herabsetz. und Erhö. 1906 zuletzt 1 600 000 M, 1920 u. 1922 um 1 600 000 u. 2 800 000 M erhöht. — Lt. G.-V. v. 6./8. 1924 Umstell. des A.-K. von 6 000 000 M in Akt. zu 1000 M auf 1 800 000 Reichsmark in Aktien zu 300 RM.

Großaktionäre: Kolbermoor-Union A.-G., Kolbermoor.

Kurs ult. 1927—1932: 205, 215, 170, 90, —*, 75 %. In Stuttgart notiert. Zugelassen Nr. 1—3200. — Die Notiz in Berlin wurde 1930 eingestellt.

Dividenden 1927—1932: 12, 10, 5, 0, 0, 4 %.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Anlagevermögen: Grundst. 84 800, Geschäfts- u. Wohngebäude 99 099, Fabrikgebäude u. and. Baulichkeiten 477 209, Maschinen u. maschinelle Anlagen 422 626, Werkzeuge, Betriebs- u. Geschäftsinventar 1, Beteiligungen 50 000, Umlaufvermögen: Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 414 183, halbfertige Erzeugn. 92 344, fertige Erzeugn. 183 581, Wertpap. 10 150, Anzahl. an Lieferanten 13 282, Forderungen auf Grund von Warenliefer. u. Leist. 464 165, Forderungen an Konzernges. 192 331, sonst. Forderungen 6442, Wechsel 15 166, Kasse einschl. Guthaben bei Notenbanken u. Postscheck 20 783, andere Bankguthab. 660 888, (Frachtenbürgschaft 15 000, Wechselobligo 143 053). — **Passiva:** A.-K. 1 800 000, gesetzlicher R.-F. 360 000, Werk-Erneuer.-Rückl. 250 000, Delkred. Rückl. 100 000, Rückstellungen 66 341, Unterstütz.- u. Wohlfahrtskasse 210 000, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen u. Leistungen 78 432, Verbindlichkeiten gegenüber Banken 3719, sonst. Verbindlichkeiten 39 667, Werksparkasse 204 137, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 10 324, Gewinn 84 431, (Frachtenbürgsch. 15 000, Wechselobl. 143 053). Sa. 3 207 051 Reichsmark.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag von 1931 69 305, Löhne u. Gehälter 821 199, soziale Abgaben 68 494, Abschreib. a. Anlagen 161 611, Besitzsteuern 119 476, sonst. Aufw. einschl. Umsatzsteuer 193 512, Gewinn (153 736 abzgl. Verlustvortrag aus 1931 69 305) 84 431 (davon Div. 72 000, Vortrag 12 431). — **Kredit:** Ertrags-Überschuß 1 508 740, Zinsen 9290, Sa. 1 518 030 RM.

Gesamtbezüge des A.-R. u. Vorstandes für 1932 75 480 Reichsmark.

Julius Langes Leinen-Industrie Aktiengesellschaft.

Sitz in Waltersdorf i. Sa.

Vorstand: Fabrik-Dir. Erich Werkenthin, Beiersdorf b. Löbau.

Aufsichtsrat: Vors.: Fabrikbes. Georg Müller, Oerlinghausen; Fabrik-Dir. Herm. Buhl, Dresden; Fabrikbes. Rich. Müller, Oerlinghausen; Fabrikbesitzer Wolfgang Müller, Berlin; Dr. Hanns Lippmann, Waltersdorf.

Gegründet: 1860; als A.-G. 20./5. 1913 mit Wirkung ab 1./7. 1912; eingetr. 10./7. 1913 in Großschönau.

Zweck: Betrieb aller Zweige der Leinenindustrie unter Fortsetzung der von der offenen Handels-Ges. Jul. Lange in Waltersdorf, Jonsdorf u. Hänischmühle betriebenen Unternehmungen. 1919 Angliederung der Christ. David Wäntigschen Damast- und Jacquard-